



100 Jahre **Max Weber** **Wissenschaft als Beruf** Aktuelle Herausforderungen

Tagung an der Universität Freiburg Schweiz

Dienstag, 7. November 2017, 14h00 bis 19h15

Raum 3115 / 3119 (ab 15h00)

Am 7. November 1917 referierte Max Weber im Kunstsaal einer Münchner Buchhandlung über «Wissenschaft als Beruf». Auch heute stellt sich für junge Akademiker und Akademikerinnen die Frage, ob es sinnvoll ist, eine Hochschulkarriere anzustreben. Selbst für diejenigen, die in Forschung und Lehre an der Universität tätig sind, kommt die Frage nach ihrer Rolle und Verantwortung im Rahmen der Wissenschaft nicht zur Ruhe. Immer neu stehen Universitäten, Forschende, Lehrende und Studierende vor der Aufgabe, sich gegen Politisierung und Ideologisierung zu wehren. Die Debatte setzt sich fort, inwiefern die Wissenschaft zwar normative Wahrheiten anzielt, die Frage nach dem Sinn des Lebens aber unbeantwortet lässt.

Webers Opus neu zu lesen, öffnet zugleich den Blick auf neue Herausforderungen. So scheint die moderne Universität neuerdings vor allem von wirtschaftlichen Interessen und Nutzenrhetorik bedroht. Spätestens seit «postfaktisch» 2016 von der Gesellschaft für deutsche Sprache zum Wort des Jahres gewählt wurde, stellt sich die Frage, ob wissenschaftliche Wahrheiten ihre Legitimität verlieren und der Willkür der Emotionen und Optionen weichen müssen.

An der Universität Freiburg Schweiz findet am 100. Jahrestag des Vortrags eine Tagung zu Max Webers Impuls statt. Neben der historischen Kontextualisierung von Webers Beitrag geht es vor allem um die Wahrnehmung, wie in der heutigen wissenschaftlichen Welt Fragen und Antworten angemessen zu formulieren sind. Experten zum Werk von Max Weber geben Anregungen zur lebendigen Weiterführung einer stets aktuellen Debatte.

- 14h00** Begrüssung (Barbara Hallensleben)
- 14h15** Prof. Peter-Ulrich Merz-Benz: **Die Tugend der intellektuellen Rechtschaffenheit – die Wissenschaft und die «Forderung des Tages»**
- 15h00** Prof. Dirk Kaesler: **München in aufgewühlten Zeiten: Max Weber über «Wissenschaft als Beruf»**
- 15h45** Kaffeepause
- 16h15** Prof. Jean-Claude Wolf: **Das rasche Veralten des Neuen**
- 17h00** Prof. Max Haller: **Wissenschaft aus Leidenschaft: Ist diese Fragestellung heute noch aktuell?**
- 17h45** Kurze Pause
- 18h00** **Podiumsdiskussion: Aktuelle Herausforderungen – an der Universität Fribourg**
Teilnehmer-innen an der Podiumsdiskussion mit den Referenten:
Prof. Astrid Epiney, Rektorin der Universität Freiburg
Prof. Monica Budowski, Soziologie
Florian Lippke, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Moderation: Prof. Michael Nollert
- 19h15** Apéritif

Verantwortlich

Prof. Nicolas Hayoz – Politologie – nicolas.hayoz@unifr.ch

Prof. Michael Nollert – Soziologie – michael.nollert@unifr.ch

Prof. Barbara Hallensleben – Theologie – barbara.hallensleben@unifr.ch